



Ottmar Hörl: Skulptur "Rose" (2012), Version rosévergoldet

590,00 €

Bestell-Nr.: SB-830300

"Ich bin ein Künstler, der sich mit seriellen Strukturen auseinandersetzt, mit Reihungssystemen, erst ab einer bestimmten Zahl fängt das an, als Bild interessant zu werden" sagt Ottmar Hörl über seine Kunst. Und so bevölkerte der Künstler in seinen Aktionen schon den Nürnberger Hauptmarkt mit 7.000 Hasen (2003), den Marktplatz von Wittenberg mit 800 Lutherfiguren (2010), den Kaiserhof der Residenz in München mit 2.000 weiß-blauen Löwen (2015) oder trug anlässlich der olympischen Spiele 2004 10.000 Eulen nach Athen.

Auf dem Herzogplatz in Zweibrücken waren es Rosen. Der Hintergrund: Zweibrücken gilt als "Rosenstadt", denn dort sind in einem der größten Gärten Europas über 60.000 Rosen in 2.000 verschiedenen Sorten zu sehen.

Dabei war die Rose schon immer mehr als eine Blume: Sie gilt seit der Antike als Symbol - in der christlichen Ikonographie für das Paradies, später für die Liebe, für die Poesie, für die Weisheit, für die Liebe, für die Schönheit und die Vergänglichkeit. Es ist auch diese Vieldeutigkeit, die ihre Faszination für Künstler ausmacht.

Wir haben im Anschluss an Ottmar Hörls Kunstaktion in Zweibrücken eine nummerierte und signierte Sonderedition von 199 Exemplaren aus schwerer, rosévergoldeter (18 Karat) Zinn-Legierung aufgelegt. Format 7 x 9,5 x 9 cm (H/B/T). Gewicht ca. 1,7 kg. ars mundi Exklusiv-Edition.

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/ottmar-hoerl-skulptur-rose-2012-version-rosevergoldet-830300/>